

# Inhaltsübersicht

<b>Bearbeiterverzeichnis</b> . . . . .	V
<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> . . . . .	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> . . . . .	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XXIX
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	XXXIII

## §1 Einleitung

I. Das Verhältnis von Anwaltschaft und Legal Tech . . . . .	1
II. Alles anders mit ChatGPT? . . . . .	3
III. Aktuelle Entwicklungen . . . . .	4
IV. Definition von Legal Tech . . . . .	6
V. Einsatz von Legal Tech in der Kanzlei . . . . .	6
VI. Tools für die digitale Rechtsberatung . . . . .	7

## §2 Möglichkeiten und Grenzen nach anwaltlichem Berufsrecht

<b>A. Anforderungen an die Kanzlei im digitalen Zeitalter</b> . . . . .	16
I. Mindestanforderungen nach BRAO/BORA . . . . .	16
II. Wahrung der Verschwiegenheitspflichten . . . . .	46
III. Möglichkeiten und Grenzen durch IT-Outsourcing . . . . .	66
<b>B. Elektronischer Rechtsverkehr und beA</b> . . . . .	78
I. Begriff des elektronischen Rechtsverkehrs . . . . .	79
II. Entwicklung des ERV in Deutschland . . . . .	80
III. Technischer Aufbau des EGVP . . . . .	81
IV. Chancen und Risiken des ERV . . . . .	81
V. Aktuelle Rechtsgrundlagen . . . . .	84
VI. Haftungsfallen . . . . .	85
VII. Einbindung von beA in eine Kanzlei-Infrastruktur . . . . .	88

VIII.	Einbindung des ERV in eine Legal Tech-Strategie . . . . .	92
<b>C.</b>	<b>Vertrieb und Marketing</b> . . . . .	94
I.	Vorgaben im anwaltlichen Werberecht . . . . .	95
II.	Vertriebsformen im digitalen Umfeld . . . . .	135
III.	Grenzen nach sonstigem anwaltlichem Berufsrecht . . . . .	145
<b>D.</b>	<b>Vergütungsrecht</b> . . . . .	160
I.	Erstberatung . . . . .	161
II.	Fest- und Paketpreise . . . . .	165
III.	Erfolgshonorar . . . . .	178
IV.	Übernahme von Prozess- und anderen Kostenrisiken . . . . .	187
V.	Vermittlungsplattformen . . . . .	190

### **§3 Künstliche Intelligenz**

<b>A.</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	195
<b>B.</b>	<b>Entwicklung, Verständnis, Einteilung</b> . . . . .	196
I.	Entwicklung und Verständnis . . . . .	196
II.	Einteilung von KI-Systemen . . . . .	199
<b>C.</b>	<b>Einsatzmöglichkeiten von KI in der Kanzlei</b> . . . . .	203
I.	Effizienzsteigerung innerhalb der Kanzlei . . . . .	203
II.	Kommunikation und Leistungserbringung gegenüber Mandanten .	206
<b>D.</b>	<b>Rechtliche Anforderungen</b> . . . . .	208
I.	Anwaltliche Berufspflichten . . . . .	208
II.	Datenschutz . . . . .	209
III.	Haftung . . . . .	209
IV.	EU KI-Verordnung . . . . .	210
<b>E.</b>	<b>Kanzleistrategie und KI</b> . . . . .	211
I.	Auswirkungen von KI auf den Rechtsmarkt . . . . .	212
II.	Kanzleisituation und Positionierung . . . . .	214
<b>F.</b>	<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	216

## **§ 4 Die Digitalisierung des Zivilprozesses**

I.	Nutzen für Legal-Tech Strategien . . . . .	217
II.	Die Videoverhandlung, § 128a ZPO . . . . .	218
III.	Strukturierung des Parteivortrages (Basisdokument) . . . . .	227
IV.	KI-Entscheidungsassistenz-Systeme . . . . .	230
V.	Umgang mit Massenverfahren . . . . .	231
VI.	Online Klagetool . . . . .	233
VII.	Berufsrechtliche Implikationen der Digitalisierung . . . . .	235
VIII.	Ausblick . . . . .	239

## **§ 5 Zusammenarbeit mit Legal Tech-Akteuren**

<b>A.</b>	<b>Allgemeine Formen der Zusammenarbeit . . . . .</b>	<b>243</b>
I.	Einleitung . . . . .	243
II.	Legal Tech und RDG . . . . .	243
III.	Mitwirkung von Rechtsanwälten an Legal Tech-Unternehmen . . .	256
IV.	Sonstige berufsrechtliche Schranken . . . . .	260
V.	Kooperation mit Legal Tech-Unternehmen . . . . .	264
<b>B.</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen nach anwaltlichem Gesellschaftsrecht . . . . .</b>	<b>270</b>
I.	Einleitung . . . . .	271
II.	Formen anwaltlicher Berufsausübungsgesellschaften . . . . .	273
III.	Legal Tech-Tätigkeiten als Gesellschaftszweck/ Unternehmensgegenstand . . . . .	278
IV.	Das Erfordernis einer aktiven anwaltlichen Tätigkeit . . . . .	281
V.	Zusammenarbeit mit IT-Spezialisten und anderen Legal Tech-Akteuren . . . . .	282
VI.	Beteiligungsfragen . . . . .	283
VII.	Bürogemeinschaften und Kooperationen . . . . .	285

## **§6 Datenschutzrechtliche Anforderungen**

I.	Datenschutzorganisation der Kanzlei .....	292
II.	Besonderheiten der Datenverarbeitung im Mandat .....	311
III.	Legal Tech und Datenschutz .....	317

## **§7 Haftungs- und versicherungsrechtliche Aspekte**

<b>Einleitung</b> .....	321
<b>A. Haftung</b> .....	321
I. Vertragliche und vorvertragliche Haftung .....	322
II. Deliktische Ansprüche .....	339
III. Haftung wegen Verletzung von Spezialgesetzen .....	342
IV. Gesellschaftsrechtliche Haftung .....	343
V. Managerhaftung .....	346
VI. Vertragliche Haftungsbeschränkungen .....	347
<b>B. Versicherung</b> .....	349
I. Pflichtversicherungen .....	349
II. Nicht versicherungspflichtige Tätigkeiten .....	353
III. IT-Risiken .....	354
IV. D&O-Versicherung .....	354
V. Cyber-Deckung. ....	354

## **§8 Sanktionen**

I.	Berufsaufsicht durch die Rechtsanwaltskammern .....	355
II.	UWG/Wettbewerbsrecht .....	375
III.	Konkurrenzverhältnis .....	381

## **§ 9 Rechtsmarktregulierung in ausgewählten Ländern**

<b>A.</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	384
<b>B.</b>	<b>Grundsätzliches, Begriffsbestimmungen</b> . . . . .	384
I.	Regulierungssysteme . . . . .	385
II.	Entwicklungen . . . . .	387
<b>C.</b>	<b>Ausgewählte Länder und Regionen</b> . . . . .	389
I.	Australien (New South Wales) . . . . .	389
II.	England & Wales . . . . .	392
III.	Schottland . . . . .	395
IV.	USA . . . . .	397
V.	Kanada . . . . .	399
<b>D.</b>	<b>Fazit</b> . . . . .	401
<b>E.</b>	<b>Anhang – Zusammenfassende Übersicht</b> . . . . .	403

## **§ 10 Ausblick und Reformbedarf**

I.	Einleitung . . . . .	406
II.	Reformbestrebungen im Ausland . . . . .	407
III.	Reformbedarf im anwaltlichen Berufsrecht . . . . .	409
IV.	Reformbedarf im RDG . . . . .	416
V.	Regulierungsbedarf beim Einsatz von KI . . . . .	418
VI.	Ausblick . . . . .	418
<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .		421

# Inhaltsverzeichnis

## §1 Einleitung

<b>I.</b>	<b>Das Verhältnis von Anwaltschaft und Legal Tech</b>	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>Alles anders mit ChatGPT?</b>	<b>3</b>
<b>III.</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen</b>	<b>4</b>
<b>IV.</b>	<b>Definition von Legal Tech</b>	<b>6</b>
<b>V.</b>	<b>Einsatz von Legal Tech in der Kanzlei</b>	<b>6</b>
<b>VI.</b>	<b>Tools für die digitale Rechtsberatung</b>	<b>7</b>
1.	Kommunikation	8
a)	Mandantenkommunikation	8
b)	Kommunikation mit den Gerichten (ERV, beA und E-Akte)	8
2.	Vertrieb von Rechtsprodukten und Marketing im Internet	9
a)	Webseiten und Apps	9
b)	Metaverse	10
c)	Social Media	11
3.	Legal Tech-Plattformen	11
a)	Vermittlungsportale	11
b)	Legal Outsourcing	11
c)	Kanzleimanagement	12
4.	Automatisierung innerhalb der Kanzlei	12
a)	Automatisierte Erstellung von Dokumenten	12
b)	Dokumentenanalyse und E-Discovery	13
c)	Systeme zur Entscheidungsfindung	13
5.	Cybersicherheit	13

## §2 Möglichkeiten und Grenzen nach anwaltlichem Berufsrecht

<b>A.</b>	<b>Anforderungen an die Kanzlei im digitalen Zeitalter</b>	<b>16</b>
<b>I.</b>	<b>Mindestanforderungen nach BRAO/BORA</b>	<b>16</b>
1.	Kanzlei und Kanzleipflicht im Überblick	17
2.	Der Begriff der Kanzlei	18
a)	Der Kanzleiraum	19
aa)	Gesetzeswortlaut und amtliche Begründungen	19
bb)	Das BVerfG zur Verfassungsgemäßheit der Kanzlei- pflicht und zum Kanzleiraum	20
cc)	Der BGH zu den Mindestanforderungen der Kanzlei	20
dd)	Beschluss der Satzungsversammlung vom 6.12.2021	21

ee)	Die Literatur . . . . .	21
ff)	Schlussfolgerungen . . . . .	22
b)	Zur gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten mit Nicht-Anwälten . . . . .	24
aa)	§ 59a Abs. 3 BRAO aF . . . . .	24
bb)	Die Rechtslage seit der Großen BRAO-Reform. . . . .	25
(1)	Zur Vorgeschichte. . . . .	25
(2)	Die neuen Regelungen . . . . .	26
c)	Weitere Anforderungen . . . . .	29
aa)	Das Praxisschild . . . . .	29
bb)	Technische Kommunikationsmittel . . . . .	30
(1)	Einrichtung des besonderen elektronischen An- waltspostfachs (beA) . . . . .	31
(2)	Beherrschung des beA . . . . .	31
cc)	Sonstige sachliche Voraussetzungen . . . . .	34
dd)	Sonderthema: Handakten . . . . .	35
ee)	Personelle Voraussetzungen . . . . .	35
ff)	Organisatorische Voraussetzungen . . . . .	36
gg)	Die Erreichbarkeit des Rechtsanwalts . . . . .	38
3.	Mitteilungspflichten gegenüber der Rechtsanwaltskammer . . . . .	40
4.	Zu den Folgen eines Verstoßes gegen die Kanzleipflicht . . . . .	41
5.	Die Möglichkeit der Befreiung von der Kanzleipflicht . . . . .	41
a)	Befreiung im Interesse der Rechtspflege (§ 29 Abs. 1 Alt. 1 BRAO) . . . . .	41
b)	Befreiung zur Vermeidung von Härten (§ 29 Abs. 1 Alt. 2 BRAO) . . . . .	42
c)	Befreiung bei Einrichtung einer Kanzlei (oder mehrerer Kanzleien) ausschließlich im Ausland (§ 29a Abs. 2 BRAO) . . . . .	42
6.	„Weitere“ Kanzleien und Zweigstellen . . . . .	43
a)	Zu den Begrifflichkeiten . . . . .	43
b)	Anforderungen an „weitere“ Kanzlei und Zweigstelle . . . . .	44
c)	Weitere Pflichten für „weitere“ Kanzleien . . . . .	45
7.	Vertreterbestellung . . . . .	45
<b>II.</b>	<b>Wahrung der Verschwiegenheitspflichten . . . . .</b>	<b>46</b>
1.	Die anwaltliche Verschwiegenheit im Überblick . . . . .	47
2.	Geschützte Inhalte . . . . .	48
3.	Umfassendes Offenbarungsverbot . . . . .	49
4.	Zeitliche Geltung der Schweigepflicht . . . . .	49
5.	Verstöße und Handlungspflichten . . . . .	50
a)	Offenbaren i.S. von § 203 StGB . . . . .	50
b)	Die konkreten Handlungspflichten in § 43a Abs. 2 BRAO . . . . .	50
c)	Organisatorische und technische Maßnahmen i.S. von § 2 BORA . . . . .	52
aa)	Die in § 2 BORA enthaltenen Handlungspflichten im Überblick . . . . .	53
bb)	Risikoadäquanz . . . . .	54
cc)	Zumutbarkeit. . . . .	55

dd)	Risikobehaftete Kommunikation mit dem Mandanten .	56
ee)	Sonderthema: Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation .	58
ff)	Sonderthema: „Cloud-Computing“ . . . . .	61
6.	Verpflichteter Personenkreis . . . . .	63
7.	Ausnahmetatbestände . . . . .	64
8.	Zur Reichweite berufsprüflicher Verpflichtungen . . . . .	65
<b>III.</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen durch IT-Outsourcing . . . . .</b>	<b>66</b>
1.	Das Thema „Outsourcing“ im Überblick . . . . .	66
2.	Der Adressatenkreis des § 43e BRAO . . . . .	68
3.	Die Voraussetzungen für ein Zurücktreten der Verschwiegenheitsverpflichtung . . . . .	68
a)	Erforderlichkeit (§ 43e Abs. 1 S. 1 BRAO) . . . . .	69
b)	Sorgfältige Auswahl des Dienstleisters (§ 43e Abs. 2 S. 1 BRAO) . . . . .	69
aa)	Fachliche Eignung . . . . .	70
bb)	Zuverlässigkeit . . . . .	70
c)	Vertragliche Vereinbarung mit dem Dienstleister (§ 43e Abs. 3 BRAO) . . . . .	71
aa)	Form . . . . .	71
bb)	Inhalt . . . . .	72
cc)	Verschärfte Anforderungen bei Erbringung von Dienstleistungen im Ausland (§ 43e Abs. 4 BRAO) . . .	73
4.	Der Ausnahmefall des § 43e Abs. 5 BRAO . . . . .	74
5.	Zur Unbeachtlichkeit der Einwilligung des Mandanten (§ 43e Abs. 6 BRAO) . . . . .	74
6.	Sonstiges . . . . .	75
a)	Geltung besonderer gesetzlicher Bestimmungen (§ 43e Abs. 7 S. 1 BRAO) . . . . .	75
b)	Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten (§ 43e Abs. 8 BRAO) . . . . .	76
c)	Keine (weiteren) berufsprüflichen Pflichten von Dienst- leistern . . . . .	76
7.	Folgen von Verstößen . . . . .	77
<b>B.</b>	<b>Elektronischer Rechtsverkehr und beA . . . . .</b>	<b>78</b>
<b>I.</b>	<b>Begriff des elektronischen Rechtsverkehrs . . . . .</b>	<b>79</b>
<b>II.</b>	<b>Entwicklung des ERV in Deutschland . . . . .</b>	<b>80</b>
<b>III.</b>	<b>Technischer Aufbau des EGVP . . . . .</b>	<b>81</b>
<b>IV.</b>	<b>Chancen und Risiken des ERV . . . . .</b>	<b>81</b>
1.	Chancen . . . . .	81
2.	Risiken . . . . .	83
<b>V.</b>	<b>Aktuelle Rechtsgrundlagen . . . . .</b>	<b>84</b>
1.	Rechtlicher Rahmen zu beA . . . . .	84
2.	Rechtlicher Rahmen zum ERV . . . . .	84



<b>VI. Haftungsfallen</b>	85
1. Präventives Kanzleimanagement	86
2. Glaubhaftmachung bei technischen Problemen	87
<b>VII. Einbindung von beA in eine Kanzlei-Infrastruktur</b>	88
1. Nutzung von gesonderter Software	89
2. Vernetzter Zugriff auf beA	91
3. Kanzleipostfach	91
4. Verschlüsselte Kommunikation auch mit Dritten	92
<b>VIII. Einbindung des ERV in eine Legal Tech-Strategie</b>	92
<b>C. Vertrieb und Marketing</b>	94
<b>I. Vorgaben im anwaltlichen Werberecht</b>	95
1. §§ 43b BRAO, 6 ff. BORA im Überblick	95
2. Webseiten/Landingpages/Apps	99
a) Pflichtangaben	99
aa) Impressum nach § 5 DDG	99
bb) DL-Info-VO	103
cc) Redaktionell gestaltete Angebote	104
dd) Vorgaben nach dem Fernabsatzrecht	105
ee) Transparenzpflichten nach der EU-Verordnung zur Regulierung von künstlicher Intelligenz (KI)	107
ff) Sonstige Anforderungen im Bereich B2C	109
b) Gestalterische Anforderungen	111
c) Verlinkungen auf Fremdseiten	111
d) Domainnamen	112
3. Werbung im digitalen Umfeld	115
a) Online-Verzeichnisse/Plattformen Dritter	115
(1) Haftung für eigene Werbung	116
(2) Haftung für Drittwerbung	116
b) Social Media	119
c) Blogs/Foren	120
d) Werbung mit „Likes“, Bewertungen, Followern etc.	121
e) Preiswerbung	123
aa) Vorgaben nach §§ 43b, 49b BRAO	123
(1) Preiswerbung im Bereich der außergerichtlichen Beratung	124
(2) Preiswerbung im Bereich der außergerichtlichen und gerichtlichen Vertretung	125
bb) Werbung mit Kostenfreiheit	126
cc) Weitere Preisanreize	127
f) Erfolgsangaben/Werbung mit Referenzmandaten	128
g) Gegnerlisten	129
h) Adwords/Keywords/Metatags/SEO	130
4. Direktmarketing über digitale Medien	131
a) Grenzen nach § 43b BRAO	131
b) E-Mail-Marketing (Newsletter)	132

c) Bewertungsaufforderungen . . . . .	134
5. Werbung für Dritte (Legal Tech-Partner) . . . . .	135
<b>II. Vertriebsformen im digitalen Umfeld . . . . .</b>	<b>135</b>
1. Einsatz von Chatbots, vorgeschalteten F&A-Tools, Online-Formularen . . . . .	135
2. Vertrieb von Vertrags- und sonstigen Rechtstextgeneratoren . .	136
3. Smart Contracts . . . . .	137
4. Vertrieb über Vermittlungsplattformen . . . . .	139
5. Legal Tech-Inkassodienstleistungen . . . . .	140
6. Automatisierte Texterstellung . . . . .	141
7. Vertrieb über Gesellschaften . . . . .	143
8. Online-Versteigerungen . . . . .	143
9. Franchising im Online-Umfeld . . . . .	144
10. Erwerb von Forderungen . . . . .	145
<b>III. Grenzen nach sonstigem anwaltlichem Berufsrecht . . . . .</b>	<b>145</b>
1. § 43 BRAO (Gewissenhafte Berufsausübung) . . . . .	146
a) Anwaltliche Tätigkeit trotz Legal Tech . . . . .	146
b) Einsatz von KI-Sprachmodellen (Large Language Models) . .	147
c) Gefahren durch den Einsatz von Legal Tech . . . . .	148
d) Verpflichtung zum Einsatz von Legal Tech . . . . .	151
e) Verstöße außerhalb des Berufsrechts im Bereich der Digita- lisierung . . . . .	152
2. § 43a Abs. 1 BRAO (Gewährleistung der Unabhängigkeit) . . . .	153
3. § 43a Abs. 2 BRAO (Wahrung der Verschwiegenheit) . . . . .	154
4. § 43a Abs. 4 BRAO (Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen) . . . . .	156
a) Allgemeines . . . . .	156
b) Vertretung mehrerer Gläubiger . . . . .	158
c) Risiken beim Einsatz von Software . . . . .	158
5. § 44 BRAO (Unverzügliche Ablehnung eines Mandats) . . . . .	159
<b>D. Vergütungsrecht . . . . .</b>	<b>160</b>
<b>I. Erstberatung . . . . .</b>	<b>161</b>
1. Begriff der Erstberatung . . . . .	161
2. Erstberatung mittels Chatbots . . . . .	162
3. Erstberatungsgebühr . . . . .	164
4. Kostenlose Erstberatung . . . . .	165
<b>II. Fest- und Paketpreise . . . . .</b>	<b>165</b>
1. Bepreisung anwaltlicher Leistungen . . . . .	166
a) Maßstäbe für die Bemessung des Honorars . . . . .	166
aa) Gerichtliche Vertretung . . . . .	166
bb) Außergerichtliche Vertretung . . . . .	168
cc) Außergerichtliche Beratung . . . . .	168
b) Ausnahmen vom Verbot der Gebührenunterschreitung . . . .	169
c) Von der Gebühr umfasste Tätigkeit . . . . .	169

2.	Festpreise . . . . .	170
a)	Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung . . . . .	170
aa)	Festpreise bei gerichtlicher Vertretung . . . . .	171
bb)	Festpreise bei außergerichtlicher Vertretung . . . . .	171
b)	Außergerichtliche Beratung . . . . .	172
3.	Paketpreise . . . . .	172
4.	Kostenlose Leistung über die Erstberatung hinaus . . . . .	173
5.	Automatisierte Rechtsberatungsleistungen durch Anwältinnen und Anwälte . . . . .	174
a)	Anwaltliche Tätigkeit . . . . .	175
b)	Bemessung des Honorars . . . . .	177
c)	Qualitätsanforderungen und Haftung . . . . .	178
6.	Folgen eines unzulässigerweise vereinbarten Honorars . . . . .	178
<b>III.</b>	<b>Erfolgshonorar . . . . .</b>	<b>178</b>
1.	Inhalt und Zweck des Verbots . . . . .	179
a)	Regelungszweck . . . . .	179
b)	Begriff des Erfolgshonorars . . . . .	180
2.	Erlaubte Gestaltungen . . . . .	181
a)	Zulässige Vereinbarungen nach § 4a RVG . . . . .	181
aa)	Geringfügige Forderungen . . . . .	181
bb)	Inkassodienstleistungen . . . . .	182
cc)	Sicherstellen der Rechtsverfolgung im Einzelfall . . . . .	183
(1)	Einzelfallprüfung . . . . .	183
(2)	Sicherstellen der Rechtsverfolgung . . . . .	184
b)	Weitere Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	185
3.	Bemessung des Erfolgshonorars . . . . .	185
4.	Folgen eines Verstoßes . . . . .	186
<b>IV.</b>	<b>Übernahme von Prozess- und anderen Kostenrisiken . . . . .</b>	<b>187</b>
1.	Zu übernehmende Kostenrisiken . . . . .	188
2.	Erfasste Honorarvereinbarungen . . . . .	189
3.	Verbot von Umgehungskonstrukten . . . . .	189
4.	Kooperation mit einem Prozessfinanzierer . . . . .	190
5.	Folgen eines Verstoßes . . . . .	190
<b>V.</b>	<b>Vermittlungsplattformen . . . . .</b>	<b>190</b>
1.	Anwältinnen und Anwälte als Plattformbetreiber . . . . .	191
2.	Zusammenarbeit mit Plattformen . . . . .	191
a)	Provisionsverbot gem. § 49b Abs. 3 S. 1 BRAO . . . . .	192
b)	Entgelte für die Nutzung der Plattform . . . . .	193
aa)	Erfolgsunabhängige Entgelte . . . . .	193
bb)	Erfolgsabhängige Entgelte . . . . .	193

### §3 Künstliche Intelligenz

<b>A.</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	195
<b>B.</b>	<b>Entwicklung, Verständnis, Einteilung</b> . . . . .	196
<b>I.</b>	<b>Entwicklung und Verständnis</b> . . . . .	196
	1. Geschichtliche Entwicklung . . . . .	196
	2. Definitionsansätze . . . . .	198
<b>II.</b>	<b>Einteilung von KI-Systemen</b> . . . . .	199
	1. Suchalgorithmen . . . . .	200
	2. Symbolische KI und Expertensysteme . . . . .	201
	3. Neuronale KI und maschinelles Lernen . . . . .	201
<b>C.</b>	<b>Einsatzmöglichkeiten von KI in der Kanzlei</b> . . . . .	203
<b>I.</b>	<b>Effizienzsteigerung innerhalb der Kanzlei</b> . . . . .	203
	1. Juristische Recherche . . . . .	203
	2. Wissensmanagement . . . . .	204
	3. Dokumentenanalyse . . . . .	205
	4. Dokumentenautomatisierung . . . . .	205
	5. Aktenverwaltung . . . . .	206
<b>II.</b>	<b>Kommunikation und Leistungserbringung gegenüber Mandanten</b> . . . . .	206
	1. Mandatsakquise . . . . .	206
	2. Mandatsvorbereitung . . . . .	207
	3. Mandatsbetreuung . . . . .	207
<b>D.</b>	<b>Rechtliche Anforderungen</b> . . . . .	208
<b>I.</b>	<b>Anwaltliche Berufspflichten</b> . . . . .	208
<b>II.</b>	<b>Datenschutz</b> . . . . .	209
<b>III.</b>	<b>Haftung</b> . . . . .	209
<b>IV.</b>	<b>EU KI-Verordnung</b> . . . . .	210
<b>E.</b>	<b>Kanzleistrategie und KI</b> . . . . .	211
<b>I.</b>	<b>Auswirkungen von KI auf den Rechtsmarkt</b> . . . . .	212
	1. Direkter Wettbewerb . . . . .	212
	2. Verhandlungsstärke der Lieferanten . . . . .	212
	3. Verhandlungsstärke der Abnehmer . . . . .	213
	4. Bedrohung durch neue Konkurrenten . . . . .	213
	5. Bedrohung durch Ersatzprodukte . . . . .	214

<b>II.</b>	<b>Kanzleisituation und Positionierung</b>	214
1.	SWOT-Analyse	215
2.	Positionierung	216
<b>F.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	216

#### **§ 4 Die Digitalisierung des Zivilprozesses**

<b>I.</b>	<b>Nutzen für Legal-Tech Strategien</b>	217
<b>II.</b>	<b>Die Videoverhandlung, § 128a ZPO</b>	218
1.	Überblick	219
2.	Videoverhandlung, Abs. 1	220
3.	Antrag oder Anordnung, Abs. 2 und 3	221
4.	Verfahren und Rechtsbehelfe	223
5.	Örtlichkeiten und Öffentlichkeitsgrundsatz	225
6.	Technische Störung	225
7.	Ausblick	226
<b>III.</b>	<b>Strukturierung des Parteivortrages (Basisdokument)</b>	227
1.	Praktische Ausgestaltung	228
2.	Rechtliche Grundlagen	229
<b>IV.</b>	<b>KI-Entscheidungsassistenten-Systeme</b>	230
<b>V.</b>	<b>Umgang mit Massenverfahren</b>	231
1.	Begriffe und Anwendungsbereiche	231
2.	Vor- und Nachteile	231
3.	Kollektiver Rechtsschutz: Verbandsklage/Abhilfeklage	232
4.	Bewertung	233
<b>VI.</b>	<b>Online Klagetool</b>	233
1.	Beschleunigtes Online-Verfahren	234
2.	Bedenken und Alternativen	235
<b>VII.</b>	<b>Berufsrechtliche Implikationen der Digitalisierung</b>	235
1.	Unabhängigkeit des Rechtsanwaltes	235
2.	Robenpflicht	236
3.	Kenntnisgabe von Schriftstücken	236
4.	Anwaltlicher Briefkopf	237
5.	Akteneinsicht	238
6.	Empfangsbekenntnis	238
7.	Streitschlichtung	239
<b>VIII.</b>	<b>Ausblick</b>	239

## **§ 5 Zusammenarbeit mit Legal Tech-Akteuren**

<b>A.</b>	<b>Allgemeine Formen der Zusammenarbeit</b>	243
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	243
<b>II.</b>	<b>Legal Tech und RDG</b>	243
1.	Überblick über das RDG	245
2.	Marktüberblick	249
3.	Legal Tech im Konflikt mit dem RDG	251
a)	Zur Zulässigkeit von Legal Tech-Inkasso nach § 2 Abs. 2 RDG	252
b)	Sonstige Geschäftsmodelle	253
4.	Aktuelle Entwicklungen im RDG/Reformüberlegungen	255
<b>III.</b>	<b>Mitwirkung von Rechtsanwälten an Legal Tech-Unternehmen</b>	256
1.	Tätigkeit für ein Legal Tech-Unternehmen	256
2.	Tätigkeit als Geschäftsführer/Vorstand	257
3.	Beteiligung als Gesellschafter	258
<b>IV.</b>	<b>Sonstige berufsrechtliche Schranken</b>	260
1.	Grenzen nach § 43 BRAO	260
2.	Grenzen nach § 45 BRAO	261
a)	Allgemeines	261
b)	Nichtanwaltliche Vorbefassung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 BRAO)	262
c)	Fallgestaltungen im Bereich Legal Tech	262
<b>V.</b>	<b>Kooperation mit Legal Tech-Unternehmen</b>	264
1.	Erscheinungsformen und Haftungsprobleme	264
2.	Wahrung der Verschwiegenheit nach § 43a Abs. 2 BRAO	265
3.	Vermeidung widerstreitender Interessen (§ 43a Abs. 4 BRAO)	265
4.	Problematik von Vermittlungsprovisionen	266
5.	Beteiligung am wirtschaftlichen Ergebnis anwaltlicher Tätigkeit	269
<b>B.</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen nach anwaltlichem Gesellschaftsrecht</b>	270
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	271
<b>II.</b>	<b>Formen anwaltlicher Berufsausübungsgesellschaften</b>	273
1.	Personengesellschaften	274
a)	Gesellschaft bürgerlichen Rechts als klassische Form der Sozietät	274
b)	Partnerschaftsgesellschaft	275
aa)	Haftungsbeschränkungen in einer Partnerschaftsgesellschaft	275
bb)	Haftungsbeschränkungen und Legal Tech	276
c)	GmbH & Co. KG	276

2. Kapitalgesellschaften . . . . .	277
3. Ausländische Gesellschaftsformen . . . . .	277
<b>III. Legal Tech-Tätigkeiten als Gesellschaftszweck/ Unternehmensgegenstand . . . . .</b>	<b>278</b>
<b>IV. Das Erfordernis einer aktiven anwaltlichen Tätigkeit . . . . .</b>	<b>281</b>
<b>V. Zusammenarbeit mit IT-Spezialisten und anderen Legal Tech-Akteuren . . . . .</b>	<b>282</b>
<b>VI. Beteiligungsfragen . . . . .</b>	<b>283</b>
<b>VII. Bürogemeinschaften und Kooperationen . . . . .</b>	<b>285</b>
1. Bürogemeinschaften . . . . .	286
2. Kooperationen . . . . .	288

## **§6 Datenschutzrechtliche Anforderungen**

<b>I. Datenschutzorganisation der Kanzlei . . . . .</b>	<b>292</b>
1. Datenschutzverantwortlichkeit . . . . .	293
2. Inventarisierung, Vertrags- und Lizenzmanagement . . . . .	295
3. Dritte, Dienstleister und Auftragsverarbeitung . . . . .	296
4. Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten . . . . .	300
5. Schutzmaßnahmen . . . . .	303
6. Datenschutzhinweise . . . . .	307
7. Mitarbeiterverpflichtung und -schulung . . . . .	309
<b>II. Besonderheiten der Datenverarbeitung im Mandat . . . . .</b>	<b>311</b>
1. Ausnahmeregelungen bei den Betroffenenrechten und bei den Befugnissen der Aufsichtsbehörden . . . . .	311
2. Dienstleister und Dritte Kooperationspartner – Verpflichtung zur Berufsverschwiegenheit . . . . .	314
3. Weitere berufsrechtliche Anforderungen . . . . .	316
<b>III. Legal Tech und Datenschutz . . . . .</b>	<b>317</b>
1. Plattformen von Drittanbietern . . . . .	318
2. Kanzeiintegrierte Legal Tech Lösungen . . . . .	319
3. Kanzleieigene Anwendungen . . . . .	319
4. Spin-Off . . . . .	320

## **§ 7 Haftungs- und versicherungsrechtliche Aspekte**

<b>Einleitung</b>	321
<b>A. Haftung</b>	321
<b>I. Vertragliche und vorvertragliche Haftung</b>	322
1. Vertragsinhalt und Leistungspflichten	322
a) Einsatz von Legal Tech im Rahmen originärer anwaltlicher Berufstätigkeit	323
aa) Juristische Datenbanken	323
bb) Kanzleisoftware	324
cc) Insbesondere: beA	325
dd) Dokumentenüberprüfung und -erstellung	327
ee) Verwendung von KI	328
b) Einsatz von Legal Tech zur Anbahnung eines Anwaltsmandats	328
aa) Vertragsverhältnis	328
bb) Haftung	329
c) „Online-Beratung“ und „Online-Rechtsdurchsetzung“	330
aa) „Unechte“ Online-Beratung und „Online-Rechtsdurchsetzung“	331
bb) „Echte“ Online-Beratung und „Online-Rechtsdurchsetzung“	332
d) Automatisierte Vertragserstellung	334
e) IT-Leistungen als Zusatzleistung	335
f) Smart Contracts, KI und Metaverse	336
2. Kausaler Schaden	337
3. Haftung bei unwirksamen Verträgen	338
<b>II. Deliktische Ansprüche</b>	339
1. Schädiger	339
2. Verletztes Rechtsgut	339
a) Vermögensschaden	339
b) Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	340
c) Personenschaden	340
3. Produkthaftung	341
<b>III. Haftung wegen Verletzung von Spezialgesetzen</b>	342
<b>IV. Gesellschaftsrechtliche Haftung</b>	343
1. BGB-Gesellschaft	343
2. Partnerschaftsgesellschaft	345
3. PartG mbB	345
4. GmbH & Co. KG	345
5. Kapitalgesellschaften	346
6. Kooperationen	346



<b>V.</b>	<b>Managerhaftung</b> .....	346
<b>VI.</b>	<b>Vertragliche Haftungsbeschränkungen</b> .....	347
	1. Anwaltliche Berufsausübung .....	347
	2. Nichtanwaltliche Dienstleistungen .....	348
	a) Nichtanwaltliche Dienstleistungen durch Rechtsanwälte ...	348
	b) Dienstleistungen durch Nicht-Rechtsanwälte .....	348
<b>B.</b>	<b>Versicherung</b> .....	349
<b>I.</b>	<b>Pflichtversicherungen</b> .....	349
	1. Berufshaftpflichtversicherung der Rechtsanwälte .....	349
	a) Legal Tech als Hilfsmittel .....	349
	b) Juristischer Input für Legal Tech-Tools .....	350
	aa) Rechtsberatung gegenüber dem Legal Tech-Anbieter ..	350
	bb) Anwalt als Legal Tech-Anbieter .....	351
	2. Pflichtversicherung nach RDG .....	352
	3. Besonderheiten der Pflichtversicherung .....	353
	4. Risiko von „Massenschäden“ .....	353
<b>II.</b>	<b>Nicht versicherungspflichtige Tätigkeiten</b> .....	353
<b>III.</b>	<b>IT-Risiken</b> .....	354
<b>IV.</b>	<b>D&amp;O-Versicherung</b> .....	354
<b>V.</b>	<b>Cyber-Deckung</b> .....	354

## § 8 Sanktionen

<b>I.</b>	<b>Berufsaufsicht durch die Rechtsanwaltskammern</b> .....	355
	1. Kodifikation des Berufsrechts .....	355
	2. Bedeutung für Legal Tech .....	356
	3. Amtsermittlung und Opportunität .....	358
	a) Berufsrecht im digitalen Umfeld .....	358
	aa) § 43e BRAO – Einbindung Dritter in die Mandats- bearbeitung .....	358
	bb) § 31a Abs. 6 BRAO – besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA) .....	359
	cc) § 14 BORA iVm. § 173 Abs. 3, 4 ZPO iVm. § 130a ZPO – Elektronisches Empfangsbekenntnis ..	361
	dd) § 43 BRAO iVm § 11 BORA .....	362
	ee) § 43a Abs. 2 BRAO iVm § 2 BORA .....	362
	b) Überleitung anderer gesetzlicher Regeln über § 43 BRAO? .	363
	aa) § 43 BRAO iVm der DS-GVO .....	363
	bb) § 43 BRAO iVm § 5 DDG? .....	365
	cc) § 43 BRAO iVm § 1 DL-InfoV? .....	365

4.	Verfahren bei Berufsrechtsverstößen . . . . .	366
a)	Einleitung des Verfahrens . . . . .	366
b)	Die Reaktionsmöglichkeiten . . . . .	367
aa)	Anwaltsgerichtliche Maßnahmen . . . . .	368
bb)	Die Anwaltsgerichtsbarkeit . . . . .	372
cc)	Die Rüge . . . . .	372
dd)	Verwaltungsrechtliche Reaktionen . . . . .	374
ee)	Die Rolle des Beschwerdeführers/Abschluss des Ver- fahrens . . . . .	374
II.	<b>UWG/Wettbewerbsrecht</b> . . . . .	375
1.	Klagebefugnis der Kammern nach dem UWG . . . . .	375
2.	Marktverhaltensregelungen nach § 3a UWG in der BRAO . . . . .	376
3.	Unterlassungsklagen nach dem UKlaG . . . . .	380
4.	Unterlassungsklagen nach dem GeschGehG? . . . . .	380
III.	<b>Konkurrenzverhältnis</b> . . . . .	381
 <b>§ 9 Rechtsmarktregulierung in ausgewählten Ländern</b>		
A.	<b>Einleitung</b> . . . . .	384
B.	<b>Grundsätzliches, Begriffsbestimmungen</b> . . . . .	384
I.	<b>Regulierungssysteme</b> . . . . .	385
1.	regelbasiert/risiko- oder prinzipienbasiert . . . . .	385
2.	Natürliche Person/Berufsausübungsgemeinschaft . . . . .	385
3.	Selbstverwaltung/self-regulation . . . . .	386
II.	<b>Entwicklungen</b> . . . . .	387
C.	<b>Ausgewählte Länder und Regionen</b> . . . . .	389
I.	<b>Australien (New South Wales)</b> . . . . .	389
II.	<b>England &amp; Wales</b> . . . . .	392
III.	<b>Schottland</b> . . . . .	395
IV.	<b>USA</b> . . . . .	397
V.	<b>Kanada</b> . . . . .	399
D.	<b>Fazit</b> . . . . .	401
E.	<b>Anhang – Zusammenfassende Übersicht</b> . . . . .	403

## **§ 10 Ausblick und Reformbedarf**

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>406</b>
<b>II.</b>	<b>Reformbestrebungen im Ausland</b> .....	<b>407</b>
<b>III.</b>	<b>Reformbedarf im anwaltlichen Berufsrecht</b> .....	<b>409</b>
	1. Lockerung des Provisionsverbots? .....	411
	2. Weitere Liberalisierungen im anwaltlichen Vergütungsrecht ...	412
	3. Abschaffung von § 43b BRAO? .....	412
	4. Liberalisierungen im anwaltlichen Gesellschaftsrecht .....	414
<b>IV.</b>	<b>Reformbedarf im RDG</b> .....	<b>416</b>
<b>V.</b>	<b>Regulierungsbedarf beim Einsatz von KI</b> .....	<b>418</b>
<b>VI.</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>418</b>
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	<b>421</b>